

Kreisjournal

21. Juni 2022 | 7/2022 | Jahrgang 15

Amtsblatt des Wartburgkreises



Im Wartburgkreis kann man Heimat hören

Mehr auf Seite 5

Blumenschmuckwettbewerb startet

Mehr auf Seite 6

Konzerttag auf Schloss Geisa

Mehr auf Seite 7

Kirche und Propstei in Zella/Rhön, Julia Gerner

Das nächste Kreisjournal erscheint am Dienstag, dem 26. Juli 2022

Eisenach bewirbt sich als Standort: Unterstützen Sie die Petition für das Zukunftszentrum!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der sperrige Name „Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“ steht für die größte Chance der Stadt Eisenach und der gesamten Region seit 1990. Um die Lebensleistung der Ostdeutschen und die Veränderungsprozesse seit 1990 zu würdigen, plant die Bundesregierung ein solches Forschungs- und Begegnungszentrum. Es ist ein gigantisches Vorhaben: Mit 200 Millionen Euro Investitionskosten und einem jährlichen Etat von fast 50 Millionen Euro für etwa 200 Beschäftigte und bis zu einer Million Gäste jährlich sprengt das Projekt die Vorstellungskraft der meisten ostdeutschen Kommunen.

Für das Zukunftszentrum sind geplant:

- ein wissenschaftliches Institut zur übergreifenden Erforschung insbesondere ostdeutscher und europäischer Transformationserfahrungen und -entwicklungen,
- ein Begegnungszentrum als Ort des Dialogs und des Austausches zwischen Bürger*innen aus allen Teilen Deutschlands und Europas,
- ein innovatives Museums- und Ausstellungszentrum als Ort der künstlerischen Auseinandersetzung mit den Themen Einheit und Transformation.

Die Stadt Eisenach erfüllt die Kriterien der Bundesregierung für das neue Zukunftszentrum nahezu perfekt. Deshalb bewirbt sich die Stadt als Standort und startete am 20. Mai die Kampagne „Zukunft gehört ins Zentrum“. Das Ziel ist es, möglichst viele Menschen dafür zu gewinnen, eine Petition zu unterschreiben, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen und mehr Gewicht in die Waagschale zu werfen. Denn weitere Städte in Ostdeutschland haben ebenfalls Interesse am Zukunftszentrum bekundet. Am Ende entscheidet die Politik. Ich möchte, dass die Menschen in unserer Region bei diesem Thema ein gewichtiges Wort mitreden.

Es geht nicht nur um Eisenach sondern um den gesamten Wartburgkreis mit seinen Städten und Dörfern, für die ein solches Zentrum sowohl was entstehende Arbeitsplätze, neue Infrastruktur als auch öffentliche Aufmerksamkeit und dadurch die Belebung der gesamten Region von allergrößtem Vorteil wäre.

Es geht um einen einzigartigen Wachstums- und Entwicklungsimpuls für uns alle.

Die Stadt Eisenach hat unter www.change.org/zgiz-eisenach.de eine Online-Petition gestartet. Das Ziel: So viele Unterstützerinnen und Unterstützer wie möglich zu gewinnen, damit das Zukunftszentrum nach Eisenach kommt.

Meine Bitte: Verhelfen Sie Eisenach und damit der ganzen Region mit Ihrer Unterschrift zum Ziel!

Ihr Landrat Reinhard Krebs

Inhalt Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen S. 12
- Bekanntmachung über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht Hötzelroda S. 13
- Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2020 S. 14

Öffentliche Stellenausschreibungen

- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung Regelschule Treffurt (m/w/d) S. 15
- Lokaler Prozessbegleiter (m/w/d) im Rahmen des Projekts „Kommunales Konfliktmanagement“ S. 16
- Musikschulpädagogen (m/w/d) für Klavier S. 17
- Musikschulpädagogen (m/w/d) für Trompete und/oder Horn S. 18
- Schulsozialarbeiter (m/w/d) im Projekt der Mobilien Schulsozialarbeit S. 19
- Sachbearbeiter Unterhaltsvorschuss (m/w/d) S. 20
- Schulsozialarbeiter (m/w/d) am Elisabeth-Gymnasium in Eisenach S. 21
- Stellenausschreibung Geschäftsführer/in SDW Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH S. 22
- Mitarbeiter/in Finanzen/Rechnungswesen/Controlling (m/w/d) im Technologie- und Gründerzentrum Schmalkalden/Dermbach GmbH S. 23

Großer Andrang beim Tag der Wartburgregion



Musikinstrumente konnten ausprobiert werden

WARTBURGKREIS. Trotz Schwimmbadwetters und zahlreicher paralleler Veranstaltungen im Landkreis verzeichnete der „Tag der Wartburgregion“ einen großen Besucherandrang und erntete viel Begeisterung. Über 1000 Besucher nutzen das vielfältige Angebot der rund 60 Stände und Mitmachaktionen rund um Landratsamt in Bad Salzungen. Hier hatten die Mitarbeiter nicht nur organisatorisch ein tolles Fest auf die Beine gestellt - sondern auch noch über 30 Kuchen

und Torten gebacken, deren Verkauf rund 1000 Euro einbrachte, welche nun an die regionalen Hospizdienste gespendet werden. Vor allem viele Familien mit Kindern waren auf dem Festgelände unterwegs, wo vom Kinderschminken bis zur Fahrradrickscha-Rundfahrt viel für die jüngeren Besucher geboten wurde. Die Erwachsenen nutzten die zahlreichen Beratungs- und Informationsangebote und genossen das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Gesang, Musik und Tanz verschiedener Ensembles aus dem Landkreis.

Wie wichtig ein solcher Tag für die Gemeinschaft der Städte und Gemeinden, der Vereine und Institutionen und der Menschen im Landkreis ist, betonte Landrat Reinhard Krebs in seiner Ansprache: „Hier kommen alle zusammen: Hunderte Besucher und rund 60 mitwirkende Einrichtungen aus dem gesamten Kreisgebiet. Wir brauchen so einen Tag der Region, um Spaß miteinander zu haben und um als Region zusammenzustehen“.

Sein Dank ging an die Stadt Bad Salzungen für die Bühne, die Feuerwehren aus Bad Salzungen, Geisa und Behringen für die Versorgung und an das THW für die technische Unterstützung.



Zwei Clowns sorgten den ganzen Tag über für Schabernack



Wer wollte, konnte hoch hinaus



Großer Andrang beim Kinderschminken



Auf der Bühne gab es viele bezaubernde Tanzaufführungen



Die Hegemeinschaft Unteres Werratal und das Biosphärenreservat Rhön informierten

22. Unternehmertag der Wartburgregion war ein gelungenes Comeback



MARKSUHL. Es war nach 2019 der erste Unternehmertag, den das Netzwerk Wirtschaftsförderung der Wartburgregion wieder in Präsenz organisieren konnte. Und es war eine gelungene 22. Auflage. Das wussten die 160 anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Wartburgregion zu bestätigen. Die gastgebende ruhlamat GmbH in Marksuhl hatte daran einen wesentlichen Anteil und war inspirierender Ort für den unternehmerischen Austausch.

Mit ihrem lebendigen Vortrag „Vergeude keine Krise!“ traf Keynote-Speaker und Bestseller-Autorin Anja Förster, genau den Nerv der Teilnehmer. Anja Förster ist leidenschaftliche Vordenkerin für die Arbeitswelt von morgen und hat mit der Initiative *Rebels at Work* eine Community mutiger Gestalter gegründet, die verkrustete Strukturen in Wirtschaft und Organisationen aufbrechen und die Themen Führung und Zusammenarbeit neu denken. Die *Financial Times* verglich sie einmal mit einem ‚Streichholz, das andere anzündet‘.

Ihre im besten Sinne zündenden Impulse sind ein Plädoyer und Aufforderung zugleich, Neues zu wagen, ungewöhnliche Wege in dieser sich rasant und radikal verändernden Welt zu gehen. Sie wirbt dafür, sich als Unternehmer für langfristigen Erfolg mehr Zeit zu nehmen, das eigene Unternehmen mit Blick in die Zukunft zu entwickeln und dabei auch bisherige Erfolgsstrategien immer wieder in Frage zu stellen. Mitarbeiter in diesen Prozess einzubeziehen, ist der Weg, um von der Kreativität und dem Know-how vieler in der Organisation zu profitieren. Fehlschläge zuzu-

lassen, gehört selbstverständlich auch dazu. Große Erfindungen sind das Resultat von unzähligen verworfenen Ideen, zeigte Anja Förster an den Beispielen bekannter Erfinder-Unternehmer wie Edison, Fischer und Dyson auf.

Mit alten Organisationsstrukturen zu brechen, Geschäfte ganz neu zu denken und aufzustellen, dabei Mitarbeitern mehr Verantwortung zu übertragen und eben Unkonventionelles wagen zu müssen, war ein Erfolgsrezept, die Krise der letzten beiden Jahre und die heutigen Herausforderungen zu meistern. Davon berichteten Unternehmer der Wartburgregion aus ihren Betrieben. Andere wiederum zeigten, dass die Einbindung ihrer Mitarbeiter schon langfristig gelebte Unternehmenskultur ist. Das gab den Unternehmen in den vergangenen beiden Jahren, als das Kerngeschäft drohte zu kippen oder wegfiel, die Möglichkeit, schnell und flexibel gegenzusteuern.

Um derartige Erfahrungswerte aber auch um Bedarfe der Unternehmen nach regionaler Vernetzung ging es in den drei Fachforen zu den „Potentialen in der Region“, „Ausbildung und Fachkräftegewinnung“ sowie „Energie- und Ressourceneffizienz“. Landrat Reinhard Krebs zeigte sich „beeindruckt von der Vielfalt der vorgestellten Unternehmen und ihrer mutigen Art, die Krise bestmöglich zu bestehen“. Der Wartburgkreis sei aktuell der wirtschaftsstärkste Landkreis in Thüringen. Das komme nicht von ungefähr. „Ihr unternehmerischer Wille, Ihre klugen und in die Zukunft orientierten Ideen zeigen mir, wie Sie Ihre Unternehmen immer wieder weiterentwickeln und damit unseren Wirtschaftsstandort deutlich stärken“, bedankte sich der Landrat bei den Unternehmern.

Der intensive Austausch der Teilnehmer im Anschluss war Beleg dafür, dass die Unternehmer nach der langen Zeit ohne Präsenzveranstaltungen das direkte Gespräch mit den Unternehmerkollegen gesucht haben und die Zeit und Gelegenheit beim Unternehmertag in der ruhlamat GmbH ausgiebig nutzten.



Alle Fotos dieser Seite: Sandra Blume/Peter Hollek

MDR Nachrichten vom 19. Mai 2022:

Bad Salzungen: Wartburgkreis weiter Industrieumsatz-Spitzenreiter

Der Wartburgkreis ist auch in diesem Jahr bislang Spitzenreiter beim Industrieumsatz. Die Unternehmen im Kreis erzielten laut Statistischem Landesamt in den ersten drei Monaten 1,03 Milliarden Euro Umsatz. Den Angaben nach wirkt sich die Fusion von Eisenach mit dem Wartburgkreis positiv aus. Danach folgten der Kreis Gotha mit einem Quartalsumsatz von rund 896 Millionen Euro und der Ilm-Kreis mit Thüringens größtem Gewerbegebiet „Erfurter Kreuz“ mit 738 Millionen Euro. Beim

Export lag die Stadt Jena ganz vorne. Laut Landesamt stiegen die Exporte der Firmen um rund 17 Prozent auf 494 Millionen Euro. Der Umsatz der Thüringer Industrie stieg in den ersten drei Monaten dieses Jahres insgesamt auf rund 8,9 Milliarden Euro - ein Plus von 10,7 Prozent, das aber auch aus gestiegenen Preisen resultierte. Im Durchschnitt des ersten Quartals beschäftigte die Industrie im Freistaat 142.000 Arbeitnehmer - fast 1.500 mehr als im Vorjahreszeitraum

Im Wartburgkreis kann man Heimat hören



Museumsleiterin Ulrike Rönnecke erklärt, wie Salz gesiedet wurde,

Foto: Anna Göhring

WARTBURGKREIS. 15 Museen, 15 Ausstellungsobjekte, 15 Geschichten. Mit dem Projekt „HEIMATHören“ geht der Wartburgkreis neue Wege, um die Museen des Landkreises und ihre gesammelten Schätze einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Im vergangenen Herbst ließ sich Anne Göhring vom Büro LAND-Lab im Auftrag des Büros des Landrates von Museumsakteuren in 15 Orten des Landkreises Geschichten über besondere und ungewöhnliche Objekte der örtlichen Sammlungen erzählen. Es entstanden spannende und berührende Hör-Geschichten, die zugleich auch das Wissen der oft betagten Ehrenamtlichen zur Ortsgeschichte bewahren.

Startschuss für das aufwendige Projekt war im vergangenen Frühjahr. Die Museen waren aufgerufen, sich für eine Teilnahme zu bewerben. Im Herbst besuchte die Diplom-Medienwissenschaftlerin Anne Göhring die ausgewählten Museen, traf sich mit den Museumsakteuren und ließ sich die Geschichten für Tonaufnahmen erzählen. Vom Sauerkrauthobel in Wiesenthal und einem Korkmusterkoffer in Dermbach, über Salzsiedekörbe und Druckklischees in Bad Salzungen, Ösen und Nieten aus Barchfeld, einem Fahrkartenschrank vom ehemaligen Grenzbahnhof Gerstungen, einem Grubentelefon aus Merkers, Hirschkäferhörermessern aus Steinbach, einem Kuchenbrett aus Schönau,

Taschenuhr und Meerschampfeife aus Ruhla, einem Gemälde aus Seebach, einer steinernen Krone aus Creuzburg bis hin zu einem Klavier aus Eisenach und Latschen aus Tiefenort führte die Reise für die Tonaufnahmen Anne Göhring in alle Himmelsrichtungen des Landkreises. Um die Objekte noch besser erlebbar zu machen, zeichnete sie auch Geräusche und Klänge auf. So kann man Bäche rauschen, Messer schleifen oder auch Klaviere erklingen hören.

Der sympathischen Tonfrau hinterdrein reiste die Eisenacherin Alexandra Husemeyer und setzte alle ausgewählten Objekte mit liebevollem Blick mit der Kamera in Szene. Beide wurden in den Museen auf das Herzlichste empfangen.

Landrat Reinhard Krebs war für das Projekt von Anfang an Feuer und Flamme: „Es ist wichtig, den Menschen zu zeigen, wo sie herkommen“, sagt Krebs. „Hierfür leisten die Museen im Landkreis einen wichtigen Beitrag, zugleich sind sie Treffpunkte und wichtige Zentren der Vereinsarbeit. Die Museen langfristig im Gespräch und damit auch am Leben zu halten, das reichhaltige und sehr engagiert gepflegte Kulturerbe der Museen im Wartburgkreis besser sichtbar zu machen und zugleich neue und jüngere Zielgruppen durch den Einsatz digitaler Mittel zur sinnlichen Entdeckung und Auseinandersetzung mit Heimat und Identität einzuladen, sind Ziele unseres wirklich toll umgesetzten HEIMATHören-Projektes. Reinhören lohnt sich!“

In den zurückliegenden Wochen fanden die Hörgeschichten und Fotos zunächst Eingang auf die Website des Landkreises. Unter <https://www.wartburgkreis.de/freizeit-tourismus/kulturgut/museen-sammlungen/heimat-hoeren-im-wartburgkreis> sind diese nun abrufbar.

Um die Audiobeiträge einem breiten Publikum zu erschließen, entstanden zudem Videoclips aus den Hörgeschichten und den jeweils zu den Objekten und Museen vorliegenden Fotos. Diese werden in den kommenden Wochen über facebook und Instagram, aber auch auf der Website des Landratsamtes veröffentlicht.

Finanziert wurde das Projekt von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, dem Landratsamt Wartburgkreis, der Wartburg-Sparkasse und der Hirschvogel Eisenach GmbH.

Landratsamt schließt eher - Sprechzeit verkürzt sich

BAD SALZUNGEN/EISENACH. Am Donnerstag, 23. Juni schließt das Landratsamt in Bad Salzungen aus organisatorischen Gründen bereits um 17 Uhr. Gleiches gilt auch für die Dienststellen des Landratsamtes in Eisenach in der Rennbahn

sowie in der Thälmannstraße. Die Sprechzeiten verkürzen sich entsprechend, - auch telefonisch sind die Mitarbeiter aller Ämter nur bis 17 Uhr erreichbar.

Blumenschmuckwettbewerb des Wartburgkreises geht in die fünfte Runde - Eisenach ist dieses Jahr mit dabei

WARTBURGKREIS. Landrat Reinhard Krebs ruft zum fünften Mal zu einem Blumenschmuck-Wettbewerb im Wartburgkreis auf. Bis zum 30. August haben Bürger mit dem sprichwörtlichen „Grünen Daumen“ die Gelegenheit, Bilder ihres blühenden Häuserschmucks oder Vorgartens einzusenden.

In den zurückliegenden Jahren hatte der Wettbewerb eine stete Zunahme von Teilnehmern zu verzeichnen. So wurden im letzten Jahr über einhundert Fotos eingereicht. „In diesem Jahr möchte ich insbesondere auch die Bewohner der Stadt Eisenach und ihrer Ortsteile herzlich zur Teilnahme einladen, die ja nun auch zum Wartburgkreis gehören“, betont der Landrat. „Gern möchten wir die Ergebnisse der gärtnerischen Bemühungen der Bewohner unseres Landkreises mit dem Wettbewerb würdigen. Zudem verschönert Blumenschmuck unsere Ortschaften nicht nur optisch sondern sorgt für Freude bei den Gärtnern ebenso wie den Betrachtern. Ich freue mich jedenfalls jetzt schon auf schöne Fotoeinsendungen!“ So der Landrat in seinem Aufruf.

Die schönsten Bilder werden im Kreisjournal des Wartburgkreises sowie auf der facebook-Seite bzw. des Instagram-Accounts des Landkreises veröffentlicht. Zudem gewinnen die Hobbygärtner der drei am schönsten mit Blumen geschmückten Häuser/Wohnungen ein Exemplar des Buches „An der Biegung des Flusses - ein Buch über die Werra“ das in Kürze erscheinen wird sowie Gutscheine im Wert von je 30 Euro für eine ortsansässige Gärtnerei in ihrer Nähe.

Interessierte Teilnehmer senden unter Angabe ihres Wohnortes bis zum 30. August 2022 ein oder mehrere Fotos ihres Vor-

gartens oder blumengeschmückten Hauses an pressestelle@wartburgkreis.de (Dateigröße maximal 5 MB). Ausschlaggebend für die Jury ist dabei der Gesamteindruck des Blumenschmucks. Es ist daher eher ungünstig, Fotos einzelner Blumentöpfe einzusenden. Der Blumenschmuck muss zudem von öffentlichen Wegen bzw. Plätzen aus sichtbar sein und sich auf dem Gebiet des Wartburgkreises befinden. Ersteres sollte ebenfalls aus den Fotos hervorgehen.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sind unter www.wartburgkreis.de in der Rubrik „Leben im Wartburgkreis“ zu finden.



Bild: Fotolia

Kommunaler Tag des Wartburgkreises in Eisenach

EISENACH. Seit 2007 findet einmal jährlich der Kommunale Tag des Wartburgkreises statt. An diesem Termin besuchen Landrat Reinhard Krebs und seine Beigeordneten Udo Schilling und Martin Rosenstengel eine Stadt oder Gemeinde im Landkreis und kommen dort mit Vertretern der jeweiligen Kommune, mit Bürgern und Akteuren verschiedener Einrichtungen ins Gespräch. In diesem Jahr war die Stadt Eisenach Schauplatz des Kommunalen Tages. Auf dem Programm standen ein Besuch des im Bau befindlichen Werkstattgebäudes des Landestheaters, ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Klinikums St. Georg, Thomas Breidenbach, zur Zukunft der medizinischen Versorgung und eine Gesprächsrunde bei Wartburgmobil zur Verkehrsinfrastruktur des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach. Bei letzterem konnte der Landrat mitteilen, dass der stündliche ICE-Halt in Eisenach nach Rücksprache mit dem Bahnkonzern erhalten bleibt.

Dabei waren auch Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Ingo Wachtmeister, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Stadtentwicklung sowie der Leiter der Kommunalaufsicht des Wartburgkreises, Steffen Liebendörfer.

An die Besuche in Theater, Klinikum und Verkehrsunternehmen schlossen sich ein Bürgergespräch und ein internes Arbeitsgespräch zwischen Kreis- und Stadtspitze und dem Stadtrat an.

„Das war ein bereichernder Tag mit viel wertvollem Input und zugleich auch der Auftakt zu weiteren Treffen - beispielsweise einem Gespräch zur Entwicklung einer gemeinsamen Medizinstrategie für die Region, zu welchem die Geschäftsführer beider Kliniken mit den Gesellschaftern aus Kreis und Stadt demnächst

zusammenkommen wollen. Ich freue mich auf das neu entstehende Werkstattgebäude des Theaters, wo es in Kürze für alle sichtbar mit den Bauarbeiten am Neubau losgehen wird. Da entsteht ein wichtiges Gebäude für die Zukunft unseres Theaters und der Kultur im Landkreis insgesamt. Auch das Arbeitsgespräch mit dem Stadtrat habe ich als ebenso zukunftsorientiert wie verbindend wahrgenommen. So wollen wir gemeinsam für Eisenach den Status als Oberzentrum anstreben und haben dazu einen künftigen Gesprächskreis ins Leben gerufen“, resümiert Landrat Reinhard Krebs zum Kommunalen Tag.



Besuch im Werkstattgebäude des Landestheaters, Foto: S. Blume

Heimatansichten im Landratsamt



BAD SALZUNGEN. Aktuell nehmen im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, Bad Salzungen, im Lichthof gleich zwei Ausstellungen die ländliche Thüringer Region in den Blick. Im Erdgeschoss informiert die Volkskundliche Beratungsstelle in der Ausstellung „Balken, Bohlen, Wellerwände“ über ländliches Bauen in Thüringen, im ersten und zweiten Obergeschoss zeigt der Malring e.V. Bad Salzungen die Ausstellung „Corona - wir bleiben und malen zu Hause“ eine Fülle von Mo-

tiven aus Bad Salzungen, den umliegenden Landschaften und Gemeinden. Die ausstellenden Mitglieder sind: Cornelia Böhme, Bernd G. Hoffmeyer, Regina Kaiser, Monika Kitschke, Manuela Koszycki, Andrea Rexhäuser, Monika Sachs, Birgit Schwertling und Bettina Wolf-Andreas.

Die Ausstellung lädt ein, sich von farbenprächtigen Bildern, wunderschönen Plätzen, Ecken und Gegenden der Heimat verzaubern zu lassen.

Beide Ausstellungen können zu den täglichen Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden. Die Ausstellung zum ländlichen Bauen ist noch bis Ende Juni zu sehen, die des Malrings bis zum 26. August 2022.

Musikschulfest und Tag der offenen Tür in der Musikschule Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Gemeinsam mit ihrem Förderverein öffnet die Musikschule Wartburgkreis am 25. Juni von 10 bis 12 Uhr ihre Türen für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 2 Stunden lang können alle Instrumente nach Herzenslust ausprobiert werden.

Die Lehrkräfte stehen Rede und Antwort zu allen wichtigen Fragen bei der Auswahl des passenden Musikinstruments. Auch Tanz, Früherziehung und Kinderchor präsentieren sich.

Ab 14 Uhr wird dann zum Musikschulfest im Garten der Kurhausstraße 14 geladen. Hier dürfen bereits die ganz Kleinen die Bühne stürmen, aber auch erfahrenere Schüler und Schülerinnen fehlen nicht. Bei Kaffee und Kuchen kann man in einem bunten Programm die Ergebnisse des vergangenen Schuljahres bestaunen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Spenden für den „Freunde der Musikschule Wartburgkreis e.V.“ sind herzlich willkommen.

Unendliche Weiten - Konzerttag auf Schloss Geisa



GEISA. Zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis lädt das Jugendblasorchester der Musikschule Wartburgkreis, genannt JOWAK, am 9. Juli um 19 Uhr auf den Geisaer Schlosshof ein. Unter der Leitung von Christoph Pimpl geht es auf eine musikalische Reise zum Mond und weiter durch die Galaxie. Dabei kommen unter anderem die Planeten-Musiken von Gustav Holst zur Aufführung. Auf der Expedition wird das JOWAK von ausgesuchten Solisten und einer eigens gegründeten Lehrerband unterstützt. Nachdem der langjährige Leiter und Gründer des Jugendblasorchesters, Bernd Hergert, im Sommer 2021 in den verdienten Ruhestand getreten ist, übernahm Christoph Pimpl die Blechbläserklasse der Musikschule und die Leitung des Orchesters. Nach

verschiedenen kleineren Auftritten im Advent gibt er nun in diesem Konzerthighlight sein Debut. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Bereits am Nachmittag lädt die Musikschule zu einem großen Schülerkonzert am selben Ort. Ab 15 Uhr zeigen die Kinder und Jugendlichen ihr Können und treten instrumental, vocal und auch tänzerisch in Erscheinung. Nach langer Konzertpause kann sich das Publikum auf einen bunten, sommerlichen Nachmittag bei Musik, Kaffee und Kuchen freuen.



„Von Sonne und Schatten“ - Halbszenisches Konzert auf der Wartburg

EISENACH. Die Reihe „Barock Impuls“ der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Konzertaufführungen auf dem Gebiet der Alten Musik. Am Sonntag, 26. Juni findet um 18.30 Uhr im Palas auf der Wartburg ein ganz besonderes, halbszenisches Konzert in dieser Reihe statt: Als prominenter Gast konnte die renommierte Violinistin Midori Seiler gewonnen werden. Sie gilt als eine der führenden und maßstabsetzenden Geigenvirtuosinnen der Gegenwart und widmet sich mit leidenschaftlicher Hingabe der Alten Musik und jener des Barocks. Den Höhepunkt dieses Programms bildet die szenische Aufführung der Kantate „Ombre tacite e sole“ für Altstimme, Streicher und Basso Continuo aus dem Jahre 1716 - aus

der Feder Alessandro Scarlattis zählt sie zu den eindrucksvollsten Werken des Komponisten und kann als wahre Rarität des Spätbarocks bezeichnet werden. Den Gesangspart übernimmt der weltweit gefeierte Countertenor Terry Wey, der in ein üppig barockes Kostüm mit authentischem Kopfschmuck gekleidet sein und das sängerische Gesamtkunstwerk durch feinste barocke Gestik und Körpersprache ergänzen wird. Für die szenische Einstudierung konnte die Belgierin Sigrid T'Hoofit engagiert werden, die als weltweit anerkannte Spezialistin für barocke Gestiken und Choreografien gefeiert wird. Es spielt das Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Karten gibt es bei der Touristinfo.

Geisaer Musik- und Kultursommer 2022

GEISA. Mit zahlreichen Veranstaltungen will die Stadt Geisa gemeinsam mit Vereinen und Verbänden vor Ort das kulturelle Leben nach zwei Jahren Coronapause wieder aktivieren. Von Soul, Blasmusik bis hin zu einem Band-Contest wird es tolle Events für jedes Alter mit verschiedenen Locations geben. „Wichtig ist, dass wir jetzt wieder zusammenkommen, die Gemeinschaft wieder beleben und vor allen Dingen regionalen Künstlern wieder eine Bühne bieten“, betonte Bürgermeisterin Manuela Henkel. „Für die selbständigen Künstler und für unsere Vereine war die Situation der letzten zwei Jahre eine besondere Herausforderung. Mit dem neu aufgelegten Geisaer Musik- und Kultursommer wollen wir aber auch jungen Nachwuchstalente wieder eine Bühne geben.“ So ist unter anderem durch den Caritasverband ein Nachwuchsband- und DJ-Contest auf dem Schlossplatz am 8. Juli geplant. Ebenso wird auf dem Schlossplatz am 9. Juli die Musikschule des Wartburgkreises unter dem Motto „Unendliche Wei-

ten - eine musikalische Reise ins Weltall“ präsentieren. Weiterhin ist an der Ulsteraue ein länderübergreifender Blasmusikabend mit der Stadtkapelle Geisa und der Musikverein aus Dipperz am 15. Juli geplant. Kleinere Events mit regionalen Künstlern sind im Simpliciuskeller des Schlosses sowie in der ANNELIESE DESCHAUER Galerie angedacht. Dort werden am 17. September Andrea Rübsam und Elmar Mihm mit Liebesliedern aus Ost und West ihr Publikum begeistern. Sommerrock in der Geisschänke, 70. Jahre Funkenfest im Funkengarten, Carillionkonzerte, ein Familienpicknick an der Ulsteraue zum 200jährigen Bestehen der Sparkasse Wartburgkreis und tolle Ausstellungen in der ANNELIESE DESCHAUER Galerie, organisiert vom Förderverein für Kunst, Kultur und Wissenschaft, runden das Programm ab. Weitere Informationen gibt es unter www.geisa.de oder telefonisch bei der Stadtverwaltung Geisa unter 036967 69-0.

Krabbelkurs „AWOlinchen“ - 10-jähriges Jubiläum

Der Krabbelkurs „AWOlinchen“ hat dieses Jahr sein 10. Jubiläum. Hierzu laden wir am Donnerstag, 14. Juli, in der Zeit von 14 - 17 Uhr, zu einem Kinder-Familienfest ein. Es wird ein buntes Mitmachprogramm geben, ein gemütliches Beisammensein und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf dem Gelände des AWO-Hauses in Bad Salungen, Untere Beete 5 die kleinen und großen Gäste begrüßen zu dürfen. Die Einladung richtet sich an alle Familien, welche in den letzten zehn Jahren den Krabbelkurs besuchten, sowie auch an all die jungen Eltern, welche aktuell Interesse an unserem Angebot haben.

Wir bieten:

- jungen Eltern, mit ihrem 0-3-jährigen Kind, einmal wöchentlich die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern,
- viel Wissenswertes rund ums Kind
- und für die Kleinen die Möglichkeit mit Gleichaltrigen in Kontakt zu kommen und voneinander zu lernen.

Wir freuen uns auf Sie und bis bald!

Das Team der
„AWO-Flexiblen Ambulanten Kinder- und Jugendhilfe“
Dpl. Sozialpädagogin Claudia Pfnstiel
und Heilpädagogin Gaby Schulze

Kostenloser Shuttlebus zu den Stationen

10. Juli, 11-18 Uhr

Biosphären-Erlebnistag

Verschiedene Stationen mit Tagesprogramm

Biosphärenreservat Rhön

OpenMinded

SCHWEINA. Auf der Suche nach einem geeigneten Namen für die erste Jugendkulturnacht im Wartburgkreis hat die Jugendkunstschule als Veranstalter ein Brainstorming mit jungen Menschen aus Vereinen und Schulen einberufen, wo am Ende dieser Nacht wird viel geboten...die Kunstschule öffnet ihre Ateliers, es gibt Hip Hop und Graffiti, auf der Bühne im kleinen Theater

Jam-Sessions, das Café lädt zum Austausch ein...die Anwohner öffnen ihre Gärten, die Strandbar am Schweina-Strand lädt zu heißen Latino-Rhythmen und Cocktails ein...im Pfeifen und Holzgelände gibt es ein Open-Air-Kino und im Anschluss daran eine DJ-Night...u.v.a.m.

Die Veranstalter wollen mit „OpenMinded“ ein kulturelles Event-Format von und für junge Menschen für den gesamten Kreis schaffen. Der Eintritt kostet 5 €.



KSJ

POWER CAMP

07.08.-13.08.2022 - 7-14 JAHRE

260€ TEILNEHMERBEITRAG

Anmeldung oder Rückfragen bitte bis zum 08.07.2022 an:
sportjugend@ksb-eisenach.de

So 07.08. 16Uhr Anreise Hilders (Hessen)
 Mo 08.08. Wasserkuppe + Sommerrodelbahn
 Di 09.08. Wildpark Gersfeld
 Mi 10.08. Geländespiele + Lagerfeuer
 Do 11.08. Abenteuerkletterausflug
 Fr. 12.08. Schwimmbad
 Sa 13.08. 11 Uhr Abreise

WARTBURGKREIS | THSJ | KSB



02 JULI 2022

FIRELIGHTS
SHOWAKROBATIK EISENACH

ZAUBERWALD

Komm bei unserem Showevent vorbei!

Gemeinsam mit unseren Gästen dem Rock'n'Roll Club Silvester, der Sport-aerobicgruppe der Freien Turnerschaft und der Akrobatikgruppe des CCC's verbinden wir Tanz, Akrobatik und Turnen auf der Bühne.

Wo? Werner-Assmann-Halle Eisenach (Sportpark 1)
 Wann? 02.07.2022, 17-19 Uhr
 Kartenpreis: VVK 7€, Abendkasse 10€
 Vorverkauf: 20.5., 23.6., 24.6. und 30.6. jeweils 17:30-18 Uhr in der Turnhalle des Ernst-Abbe-Gymnasiums am Theater
 Einlass: ab 16 Uhr (freie Sitzplatzwahl)

-Verpflegung und Getränke können käuflich erworben werden-

Brauchtums- und Traditionsfeuer sind keine Abfallentsorgung

WARTBURGKREIS. Ostern, Walpurgisnacht und Erster Mai sind beliebte Termine, an denen Kommunen und Vereine zu Bratwurst und Bier am Oster- oder Maifeuer einladen. Diese Veranstaltungen sind wichtiger Bestandteil des kulturellen Zusammenlebens im ländlichen Raum, unterliegen aber auch als öffentliche Veranstaltungen einer Reihe von Regelungen. Genehmigungsbehörde für solche so genannten Brauchtums- und Traditionsfeuer sind die Ordnungsbehörden der Gemeinden. Gemäß der ordnungsbehördlichen Verordnungen der zuständigen Gemeinden ist die Veranstaltung von Traditionsfeuern bei diesen vorher schriftlich zu beantragen. Hierbei sind einige Anforderungen an den Standort des Feuers zu beachten, z.B. Abstand zu Wäldern, baulichen Anlagen, Verkehrswegen, naturschutzrechtlich geschützten Flächen etc.

Doch es gelten auch weitere Regeln, die leider immer wieder nicht beachtet werden.

Die Veranstaltungen dienen der Pflege des Brauchtums und nicht etwa der Abfallbeseitigung, wie leider immer wieder festzustellen ist, indem sich Reste von Bauholz, Sperrmüll, Grünabfällen, mitunter sogar Felgen von Autoreifen in den Brandresten finden. Hier sind die Veranstalter in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass nur geeignete Brennstoffe (trockenes, naturbelastetes Holz) als Brennstoff zum Einsatz kommen. Behandelte Hölzer (mit Lacken, Farben, Imprägnierung), Möbel und sonstiger Sperrmüll, Altreifen, Kunststoffe und sonstige Abfälle haben auf dem Brauchtumsfeuer nichts zu suchen!

Ehrenamtsförderung im Wartburgkreis

WARTBURGKREIS. Der Wartburgkreis hat die Fördermittelzusage der Thüringer Ehrenamtsstiftung zur Förderung des Ehrenamtes erhalten.

Die bereitgestellten finanziellen Mittel werden unter anderem an Vereine und Verbände im Kreis weitergereicht, um beispielsweise den Ehrenamtlichen in gebührender Form „Danke“ zu sagen, die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit zu unterstützen oder aber auch Aus-, Fort- und Weiterbildungen, die der ehrenamtlichen Tätigkeit von Nutzen sind, anbieten zu können. Gemeinnützige Vereine im Landkreis sind aufgerufen bis 30. Juni finanzielle Mittel zur Förderung des Ehrenamtes beim Landratsamt Wartburgkreis zu beantragen.

Weiterhin können noch bis zum 30. Juli besonders engagierte ehrenamtlich tätige Bürger für die Auszeichnung mit der Ehrenamtsmedaille des Landrates und der Thüringer Ehrenamtsstiftung sowie der Thüringer Ehrenamtscard vorgeschlagen werden. Aus-

gezeichnet werden können Ehrenamtliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren, mindestens fünf Jahre (bzw. seit Gründung) aktiv in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden sind, keine Aufwandsentschädigung erhalten, die über einen Auslagenersatz hinausgeht und ihren Wohnsitz im Wartburgkreis haben und/oder das Hauptwirken der ehrenamtlichen Tätigkeit im Wartburgkreis erfolgt. Die „Thüringer Ehrenamtscard“ bietet den Inhabern thüringenweit zahlreiche Vergünstigungen und gilt zwei Jahre. Vorschlagsberechtigt ist Jedermann, ob Privatperson oder Vertreter von Vereinen, Kommunen oder Institutionen.

Die Antragsformulare und alle weiteren Informationen finden auf der Homepage <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesellschaft/ehrenamt>. Die Antragsformulare können alternativ auch telefonisch unter der Telefonnummer 03695/615105 bei Frau Lindemann angefordert werden.

Beratung zum SED-Unrecht - Unterstützung für DDR-Heimkinder

FRIEDRICHRODA. Am Dienstag, 28.06.2022, 11.00 - 17.00 Uhr in Friedrichroda, Stadtverwaltung, Rathaus Zimmer 1, Sitzungssaal, Gartenstraße 1, führt der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Kooperation mit dem Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt einen Bürgerberatungs- und Informationstag durch. Ansprechpartner/innen für Betroffene und Interessierte sind die Mitarbeiter/innen des Landesbeauftragten und des Stasi-Unterlagen-Archivs. Gesetzlicher Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/ Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen: Die Strafrechtliche Rehabilitierung ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat. Die Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnah-

men von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken. Die Berufliche Rehabilitierung zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf. Der Landesbeauftragte unterstützt bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bietet die Möglichkeit des Gesprächs zur Aufarbeitung. Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige DDR-Heimkinder, die in Kinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt gibt Bürger/innen die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht und beantwortet Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung und zur Arbeit der Behörde. Ansprechpartner vor Ort für den Landesbeauftragten: Herr Morawski (0361-57 3114-959)

Bestellung Bezirksschornsteinfeger

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar hat auf der Grundlage des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG) vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242), in der aktuellen Fassung die nachfolgend genannten bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Zuständigkeitsbereich des Wartburgkreises mit Wirkung zum 01.06.2022 für die Dauer von 7 Jahren neu bestellt.

Herr Bezirksschornsteinfegermeister
Philipp Giertz
Triftweg 3
99834 Gerstungen OT Lindigshof
Tel.: 036925- 274506 / Handy: 0176-60018755

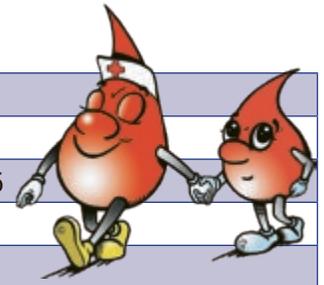
Kehrbezirk Wartburgkreis-001:
Krauthausen, Eisenach STT Hötzelroda und OT Madelungen, Stadt Eisenach (straßenweise).

Herr Bezirksschornsteinfegermeister
Sven Schade
Bahnhofstr. 63
99831 Amt Creuzburg
Tel.: 096926- 727954 / Handy: 0157- 38487882

Kehrbezirk Eisenach-002:
Wutha-Farnroda mit OT Deubach, OT Kahlenberg, OT Mosbach und OT Schöna, Stadt Eisenach (straßenweise).

Blutspendetermine

DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V.			
Di	28.06.2022	16:30 - 20:00	Ruhla, Kulturhaus, Bahnhofstraße 1
Mi	29.06.2022	16:00 - 19:00	Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35
Mi	06.07.2022	16:00 - 19:00	Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10
Mo	11.07.2022	16:00 - 19:00	Treffurt, Feuerwehr, Fritz-Ebert-Straße 112
DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.			
Fr	01.07.2022	16:00 - 19:30	Stadtlengsfeld, Feldatalhalle
Di	05.07.2022	17:00 - 19:30	Bad Salzungen, Burgseeschule, Hübscher Graben
Do	14.07.2022	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr
Mi	27.07.2022	14:00 - 18:00	Bad Salzungen, Merc. Autohaus, Carl-Benz-Straße 1-5
Fr	29.07.2022	17:00 - 19:30	Vacha, Kellerhaus
Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH			
Mo	27.06.2022	16:00 - 19:30	Treffurt, Regelschule, Schulstr. 9
Di	28.06.2022	16:30 - 19:00	Marksuhl, Schlossparkschule, Schlossmauer 14
Mi	29.06.2022	16:00 - 19:00	Merkers, Sporthalle, An der kleinen Wiese 4
Do	30.06.2022	16:30 - 20:00	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2
Do	30.06.2022	16:30 - 19:00	Völkershausen, Glashaus, Meierei 7
Fr	01.07.2022	16:00 - 18:30	Förtha, Grundschule, Alte Eisenacher Str. 55
Di	05.07.2022	16:00 - 19:30	Schweina, Feuerwehr, Altensteiner Str. 15a
Mi	06.07.2022	16:30 - 19:30	Schönau, Feuerwehr, Hörseltalstr. 38
Do	07.07.2022	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	08.07.2022	16:30 - 19:30	Wiesenthal, Gemeindehaus, Burgweg 2
Fr	08.07.2022	16:30 - 20:00	Vacha, Restaurant „Kellerhaus“ Saal, Bahnhofstr. 14
Di	12.07.2022	15:00 - 18:30	Bad Salzungen, SBH Südost, Lindigallee 2
Mi	13.07.2022	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	14.07.2022	16:30 - 19:00	Lauchröden, Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4
Do	14.07.2022	16:00 - 19:30	Barchfeld, Sport- & Mehrzweckhalle, Am Sportplatz 4
Mo	18.07.2022	16:00 - 19:00	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Werner-Lamberz-Str. 1
Di	19.07.2022	16:00 - 20:00	Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
Fr	22.07.2022	16:30 - 19:30	Ruhla, Aula, Bermbachtal 25
Fr	22.07.2022	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Mo	25.07.2022	16:30 - 19:30	Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1



Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentel: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis:
Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.
Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Öffentliche Bekanntmachung der 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser und Abwasser- Verbandes Bad Salzungen vom 18. Dezember 1997

Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Wartburgkreis hat mit Schreiben vom 06.05.2022 den Eingang der 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen vom 18. Dezember 1997; Beschluss-Nr. V-02/2022 vom 27.04.2022 gemäß § 42 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) bestätigt [17 500 G 120-239/22 (We)]. Die 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen ist genehmigungsfrei. Die 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen wird hiermit gemäß § 42 Abs. 3 ThürKGG öffentlich bekannt gemacht. Diese öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-rechtsaufsichtsbehoerde> zu finden.

Landratsamt Wartburgkreis
Bad Salzungen, 19.05.2022

gez. Krebs
Landrat

6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen vom 18. Dezember 1997

Die Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen hat aufgrund der §§ 16 ff. des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201), folgende Änderung der Verbandssatzung vom 18. Dezember 1997, in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 30. April 2019 beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

I. § 9 der Verbandssatzung erhält folgenden Wortlaut:

„§ 9

Zuständigkeiten des Verbandsvorsitzenden

(1) Der Verbandsvorsitzende vertritt den Zweckverband nach außen. Er bereitet die Beratungsgegenstände der Verbandsversammlung vor und führt in ihr den Vorsitz.

(2) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteil für den Zweckverband auch nicht bis zu einer ohne Frist und formlos einberufenen Sitzung der Verbandsversammlung aufgeschoben werden kann und zu denen kein Beschluss nach § 11a gefasst wird, entscheidet der Verbandsvorsitzende nach den allgemeinen Vorschriften der ThürKO. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Verbandsmitgliedern unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen schriftlich mitzuteilen. Diese Eilentscheidungskompetenz gilt nicht für den Erlass, die Änderung oder die Aufhebung von Satzungen.“

II. Nach § 9 wird folgender § 9a eingefügt:

„§ 9a

Sitzungen und Entscheidungen in Notlagen

(1) Sitzungen der Verbandsversammlung können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage nach Satz 1 besteht, wenn es den Mitgliedern der Verbandsversammlung aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen der Verbandsversammlung teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Verbandsvorsitzende stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Mitglieder der Verbandsversammlung zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Die Verbandsversammlung beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Verbandsvorsitzenden nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen der Verbandsversammlung geltenden Regelungen unberührt.

(2) Ist es der Verbandsversammlung in der vom Verbandsvorsitzenden nach Absatz 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 durchzuführen, kann sie die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Verbandsversammlung aufgeschoben werden können, im Umlaufverfahren fassen. Für die Durchführung des Umlaufverfahrens gilt § 36a Abs. 2 ThürKO entsprechend.

(3) Der Zweckverband hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 und Umlaufverfahren nach Absatz 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass der Zweckverband ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 bereitstellt. Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern der Verbandsversammlung und den sonstigen zu einer Verbandsversammlung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten. Das/die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Absatz 2 erforderliche/n Endgerät/e (z.B. Tablet, Laptop, Kamera, Mikrofon, ...) hat jedes Mitglied der Verbandsversammlung auf eigene Kosten zu beschaffen und die Funktionsfähigkeit (unter anderem durch Wartung, Updates aufspielen etc.) selbstverantwortlich zu gewährleisten. Für Störungen der Internetverbindung oder Störungen, die durch die Mitglieder der Verbandsversammlung und den

sonstigen zu einer Verbandsversammlung zu ladenden Personen verursacht werden, ist der Zweckverband nicht verantwortlich.

(4) Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.

(5) Diese Regelungen gelten für den Verbands- und Werksausschuss des Zweckverbandes entsprechend.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Verbandssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Salzungen, den 16. Mai 2022

gez. Bohl

Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

**Flurbereinigungsverfahren Hötzelsroda,
Az: 3-2-0311**

Bekanntmachung über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht für den beabsichtigten Bau der gemeinschaftlichen Anlagen auf Grundlage der 2. Änderung des Wege- und Gewässerplanes (§ 41 Flurbereinigungsgesetz)

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. | S. 94) in der jeweils gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben, dass für den im o.g. Flurbereinigungsverfahren beabsichtigten Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen auf Grundlage der 2. Änderung des Wege- und Gewässerplans (§ 41 Flurbereinigungsgesetz) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 Abs. 1 UVPG vorgenommen wurde. Es wird eingeschätzt, dass alle zu erwartenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter durch entsprechende Maßnahmen vermieden bzw. kompensiert werden, so dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Somit besteht keine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) gem. §§ 6 bis 14 UVPG. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus den folgenden Gründen:

Die im Rahmen der 2. Änderung geplanten Anlagen haben unter Beachtung der durchzuführenden Kompensationsmaßnahmen geringe Auswirkungen auf den Boden und das Wasser.

Die Versiegelung von Fahrbahnflächen mit bituminöser Tragdeckschicht beschränkt sich auf Wege bzw. -abschnitte, für die aufgrund ihres starken Längsgefälles eine andere Ausbauart nicht in Frage kommt bzw. die einer hohen Beanspruchung ausgesetzt sind. Die geplanten bituminösen Versiegelungen finden auf bereits vorhandenen, verdichteten oder befestigten Wegeflächen statt. Die Erosionsgefährdung der Böden wird nicht beeinflusst. Das Kleinklima bzw. die Luft werden nicht beeinträchtigt. Die geplanten Anlagen haben unter Beachtung der durchzuführenden Kompensationsmaßnahmen keine bzw. geringe Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere. Da der Ausbau von Wegen überwiegend in oben beschriebener Art und Weise erfolgt, werden zusätzliche

Zerschneidungen von Ökosystemen vermieden. Kleinflächige Landschaftselemente bleiben erhalten. Mit der Erweiterung einer bestehenden Ersatzmaßnahme werden Biotopverbundstrukturen vervollständigt, die sich positiv auf die Lebensbedingungen zahlreicher Pflanzen- und Tierarten auswirken. Die Wege- und Gewässerbaumaßnahmen ergeben keine erheblichen Veränderungen hinsichtlich des Landschaftsbildes, der räumlichen Verteilung der Landschaftselemente und der Nutzungsarten.

Bei der Prüfung des Eingriffstatbestandes wurden die Möglichkeiten zur Vermeidung und Verminderung der Eingriffe auf Alternativen hinsichtlich Befestigung, Standort und Ausbaubreiten der Wege untersucht und abgewogen.

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Gesamtfläche von 1.246 ha und umfasst überwiegend landwirtschaftliche sowie forstwirtschaftliche Nutzflächen. Der Flächenumfang der baulichen Maßnahmen (Wegebau) beträgt rd. 0,5 ha, die landespflegerischen Maßnahmen umfassen rd. 0,07 ha (Entwicklung von Auwald).

Ein Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten ist nicht zu erwarten (1.2, 3.6 Anlage 3 UVPG).

Risiken für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch die Erzeugung von Abfällen, Umweltverschmutzung und Belästigungen, verwendete Stoffe und Technologien sowie aufgrund von Störfällen, Katastrophen oder Unfällen sind nicht gegeben (1.4 bis 1.7 Anlage 3 UVPG).

Bestehende Nutzungen und die ökologische Empfindlichkeit des Gebietes werden durch Auswirkungen des Vorhabens nicht beeinträchtigt. Die geplante Ausgleichsmaßnahme dient der Biotopvernetzung und Aufwertung des Landschaftsbildes, verbessert die Nutzungsfähigkeit des Gebietes und die Eignung für landschaftsgebundene Erholung (2.1 Anlage 3 UVPG).

Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen des Gebietes werden durch das Vorhaben qualitativ bewahrt. Vorwiegend durch bituminöse Befestigung eines Schotterweges (ca. 40 lfdm.) und den bituminösen Ausbau eines Weges, der bereits mit Betonspurbahnen (ca. 1.015 lfdm.) befestigt ist, ergeben sich Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sowie Boden und Wasser.

Aufgrund des geringen Ausmaßes der Auswirkungen und unter Berücksichtigung der geplanten Kompensationsmaßnahmen, wie den Verzicht auf die plangenehmigte Befestigung von Schotterwegen in Asphalt (ca. 75 lfdm.) und Gehölzpflanzung auf einer Ackerfläche zur Entwicklung von Auwald, sind die Eingriffe in Natur und Landschaft nicht als erheblich einzustufen. Eine besondere Schwere oder Komplexität der Auswirkungen sowie ein grenzüberschreitender Charakter können ausgeschlossen werden. (Nr. 2.2, 3.1 bis 3.5, 3.7 Anlage 3 UVPG).

Durch das Vorhaben sind keine Schutzgebiete, geschützte Biotope oder sonstige Schutzobjekte betroffen (Nr. 2.3.1 bis 2.3.11 Anlage 3 UVPG).

Indirekte Auswirkungen auf Natura-2000-Gebiete können aufgrund der räumlichen Entfernung zu den geplanten Anlagen im Verfahrensgebiet ausgeschlossen werden. Die im Gebiet vorhandenen gesetzlich geschützten Biotope werden nicht verändert, zerstört oder erheblich beeinträchtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die vollständigen Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Meiningen, Referat 44, Frankental 1, 98617 Meiningen zugänglich.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (<https://tiog.thueringen.de/flurbereinigung>) eingesehen werden.

Im Auftrag
gez. Andreas Harnischfeger
Referatsleiter 44

Öffentliche Bekanntmachung des Wartburgkreises

Jahresrechnung 2020

Gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.V.m. § 114 ThürKO wurde die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 für den Wartburgkreis durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft.

In der Sitzung des Kreistages am 05.04.2022 erfolgte die Feststellung der Jahresrechnung 2020 (Beschlussnr.: KT 0170/2022) und die Entlastung des Landrates und der Beigeordneten (Beschlussnr.: KT 0171/2022).

Die Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen zur Feststellung der Jahresrechnung und der Entlastung des Landrates und der Beigeordneten liegen zur Einsichtnahme vom 21. Juni bis zum 04. Juli 2022 im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, Zimmer 230, 36433 Bad Salzungen zu folgenden Zeiten - unter Beachtung der jeweils geltenden Hygienebestimmungen des Landratsamtes Wartburgkreis - öffentlich aus:

Montag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Gemäß § 80 Abs. 4 S. 1 ThürKO i.V.m. § 114 ThürKO wird die Jahresrechnung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme, unter oben angegebener Adresse, zur Verfügung gehalten.

Die öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen> zu finden.

Bad Salzungen, den

Krebs
Landrat

Staatliche Fischerprüfung 2022 im Wartburgkreis

Die staatliche Fischerprüfung 2022 findet am Sonnabend, 10. September statt. Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist spätestens am 13. August beim Landratsamt Wartburgkreis, Untere Fischereibehörde, Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen schriftlich zu stellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang der Thüringer Fischereiverbände.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von zur Zeit 35 Euro ist bei Antragstellung zu entrichten oder der Nachweis der Zahlung zu erbringen. Informationen und das Antragsformular zum Herunterladen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises www.wartburgkreis.de unter „Leben im Wartburgkreis / Ordnung & Sicherheit / Fischerei“.

Die öffentliche Bekanntmachung zur staatlichen Fischerprüfung 2022 im Wartburgkreis ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen> zu finden.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist die Stelle

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d)

an der **Staatlichen Regelschule Treffurt**
mit **28 Wochenstunden** zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Organisation und Koordinierung des Büroablaufes im Schulsekretariat sowie Postbearbeitung
- Anfertigung von Schreiben
- Führung und Registratur von Aktenlagen sowie Erstellung von Statistiken
- Bearbeitung von Schülerbeförderungsanträgen, Hortan- und -abmeldeverfahren
- Erteilung von Auskünften an Schüler, Lehrer und Eltern
- Unterstützung der Schulleitung bei schulorganisatorischen Maßnahmen
- Bearbeitung von Haushalts- und Kassenangelegenheiten der Schule

Was wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d), Industriekauffrau/-mann (m/w/d), Verwaltungs-, Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellte (m/w/d) oder erfolgreicher Abschluss des Fortbildungslehrgangs I

Für das Auswahlverfahren ist das Prüfungszeugnis der Kammer bzw. der zuständigen Behörde mit Angabe der Noten bzw. Punkte zwingend beizufügen.

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist erwünscht
- sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Schülern, Lehrern und Eltern
- Organisationsgeschick, Flexibilität und eine selbstständige Aufgabenwahrnehmung
- Führerschein der Klasse B (3)
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG ist wünschenswert

Was wir bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung

- eine Stelle in Teilzeit (28 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Seelig (Tel. 03695 616200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **05. Juli 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Sozialwerk des dfb Landesverband Thüringen e.V.

**KOMMUNALES
KONFLIKT
MANAGEMENT**

Stellenausschreibung

Zum 1. August 2022 ist eine befristete Stelle als

seit 1993
SOZIALWERK des dfb
Landesverband Thüringen e.V.

Lokale:r Prozessbegleiter: in

im Rahmen des Projekts „Kommunales Konfliktmanagement“ (KoKoMa) für die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und in enger Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltungsspitze

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 30 Wochenstunden in der Demokratiewerkstatt Wartburgkreis in Bad Salzungen zu besetzen.

Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2023.

Das Aufgabengebiet der lokalen Prozessbegleitung umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Koordination, Begleitung und Umsetzung der lokalen Konfliktbearbeitung in enger und kontinuierlicher Zusammenarbeit mit der externen Prozessbegleitung der Stiftung SPI
- Erstellung von Analysen und Handlungskonzepten sowie Entwicklung von Qualitätsstandards und -indikatoren in Zusammenarbeit mit der externen Prozessbegleitung
- Kontinuierliche Abstimmung mit der kommunalen Verantwortungsebene und mit weiteren lokalen Akteur:innen und verantwortlichen Partner:innen
- Netzwerkarbeit mit Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft in der Region
- Aufbau bzw. Etablierung von lokalen Begleitgremien sowie deren Durchführung
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Arbeitskreisen, Fachveranstaltungen, Dialog- und Gesprächsrunden sowie Organisation der Weiterbildung vor Ort
- Teilnahme an der Weiterbildung zur/zum kommunalen Konfliktmanagerin im Umfang von insgesamt 80 Stunden
- Dokumentation der Aktivitäten vor Ort in Abstimmung mit der externen Prozessbegleitung
- Zuarbeit bei anlassbezogenen Abfragen der Stiftung SPI zum Stand der Konfliktbearbeitung zusammen mit der externen Prozessbegleitung
- Teilnahme und Mitwirkung an überregionalen Vernetzungstreffen

Was wir erwarten:

- (Fach-)Hochschulabschluss, bevorzugt im Bereich der Sozialen Arbeit, Politik- und Sozialwissenschaften oder vergleichbare Qualifikationen
- vergleichbare Abschlüsse und Arbeitserfahrungen, die nicht in Deutschland gemacht wurden, werden in Betracht gezogen
- fachliche Kenntnisse in der Förderung von Demokratiekompetenzen, Partizipationsprozessen und bürgerschaftlichem Engagement sowie des Tätigkeitsfelds der Konfliktbearbeitung
- sehr gute Kenntnisse kommunaler Verwaltungsstrukturen
- sehr gute Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten
- Erfahrungen in der Netzwerk-, Gremien- und Strukturarbeit
- Kontaktfreudigkeit und Authentizität in der Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft und sicheres Auftreten im Kontakt mit unterschiedlichen Zielgruppen

- Teamfähigkeit und Reflexionsbereitschaft, soziale und vielfaltsorientierte Kompetenzen, Fähigkeit zur Multiperspektivität
- sicherer Umgang mit unterschiedlichen von Diskriminierung betroffenen Gruppen

Was wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit mit hohem Verantwortungsbereich und Gestaltungsspielraum
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Mitarbeiter:innenteam
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9b TVöD (in Abhängigkeit von der nachgewiesenen Qualifikation)
- Teilnahme am Angebot der kollegialen Beratung und Supervision

Weiterführende Informationen zu Kommunalen Konfliktmanagement finden Sie unter <https://konfliktmanagement.plattform-spi.de/>

Das Sozialwerk des demokratischen Frauenbundes, Landesverband Thüringen e. V. berücksichtigt nach Möglichkeit nicht nur den Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversitäts-Kriterien.

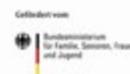
Bewerber:innen (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Rodeck (Tel. 03695/615803) sowie in arbeitsrechtlichen Fragen Frau Neumann (Tel. 03695/5969810) gern zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **8. Juli 2022** an das

**Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes,
Landesverband Thüringen e.V.
Bahnhofstraße 6
36433 Bad Salzungen**

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen per E-Mail an nachfolgende Adresse entgegen:
info@sozialwerk-thueringen.de



LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Wartburgkreis hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt
die Stelle eines

Musikschulpädagogen (m/w/d) für Klavier

in der Kreismusikschule Bad Salzungen
zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Erteilung von Unterricht im Fach Klavier für alle Altersstufen in der Hauptstelle Bad Salzungen sowie bei Bedarf in den Unterrichtsorten im Wartburgkreis

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier oder ein abgeschlossenes künstlerisches Hochschulstudium mit Hauptfach Klavier, jeweils gemäß der Protokollerklärung Nr. 1 zu XX. Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer der Anlage 1 des TVöD-V (VKA)
- Erfahrungen im Fach Korrepetition sind wünschenswert
- engagierte Mitwirkung an Veranstaltungen der Musikschule
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Lehrerkonzerten
- Kenntnisse über aktuelle didaktische und methodische Konzepte und deren Weiterentwicklung
- eigenverantwortliches Arbeiten, kreative Unterrichtsgestaltung und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität mit der Bereitschaft zur Teilnahme an Wochenend- und Abendveranstaltungen
- Führerschein der Klasse B bzw. 3
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG wünschenswert

Was wir Ihnen bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in **Teilzeit zu 50 Prozent** (15 Unterrichtsstunden pro Woche) mit der Möglichkeit einer Erhöhung auf eine **Zwei-Drittel-Stelle** (20 Unterrichtsstunden pro Woche)
- in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen ein Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst mit Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement

- flexible Arbeitszeiten
- ein lebendiges Musikschulleben und Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Unterricht in gut ausgestatteten eigenen Räumlichkeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der jeweiligen Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Ihling (Telefon: 03695 629965) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Telefon: 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **5. Juli 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Wartburgkreis hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt
die Stelle eines

Musikschulpädagogen (m/w/d) für Trompete und/oder Horn

in der Kreismusikschule Bad Salzungen
zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Erteilung von Unterricht in den Fächern Trompete und/oder Horn im Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersstufen im Unterrichtsort Geisa, in der Hauptstelle Bad Salzungen sowie bei Bedarf in den Unterrichtsorten im Wartburgkreis
- Leitung von Registerproben des Jugendblasorchesters und der Schülerorchester der Musikschule
- Betreuung der Bläserklassen der Musikschule Wartburgkreis

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Trompete oder Horn oder ein abgeschlossenes künstlerisches Hochschulstudium mit Hauptfach Trompete oder Horn, jeweils gemäß der Protokollerklärung Nr. 1 zu XX. Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer der Anlage 1 des TVöD-V (VKA)
- Erfahrungen im Zusammenspiel (Blasorchester, Bigband, etc.), mit Bläserklassen und als Lehrkraft sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Ensemblearbeit; Erfahrung in der Ensemblearbeit wünschenswert
- engagierte Mitwirkung an Veranstaltungen der Musikschule
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Lehrerkonzerten
- Kenntnisse über aktuelle didaktische und methodische Konzepte und deren Weiterentwicklung
- eigenverantwortliches Arbeiten, kreative Unterrichtsgestaltung und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität mit der Bereitschaft zur Teilnahme an Wochenend- und Abendveranstaltungen
- Führerschein der Klasse B (3)
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG wünschenswert

Was wir Ihnen bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in **Teilzeit zu 50 Prozent** (15 Unterrichtsstunden pro Woche)
- in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen ein Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst mit Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD-V (VKA)

- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten
- ein lebendiges Musikschulleben und Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Unterricht in gut ausgestatteten eigenen Räumlichkeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der jeweiligen Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Ihling (Telefon: 03695 629965) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Telefon: 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **5. Juli 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Im Rahmen der Umsetzung des Landesprogramms „Schulsozialarbeit“
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

im Projekt der Mobilien Schulsozialarbeit zu besetzen.

Die Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle und soziale Entwicklung der Schüler (m/w/d) im Sozialraum Schule und fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule, Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.

Mit ihrer Arbeit greifen die Schulsozialarbeiter (m/w/d) nicht nur zeitnah bei drohendem Schulversagen oder vorzeitigem Abbruch ein. Durch den Aufbau und die Entwicklung von Strukturen, welche das Lehr- und Lernumfeld positiv beeinflussen können, sichern sie auch langfristig schulischen Erfolg. Beispielhaft für die eingesetzten Mittel stehen hierfür die Einzelfallhilfe, das Training sozialer Verhaltensweisen im Klassenverband, außerunterrichtliche Projekte zur Vorbeugung von Sucht oder Gewalt, die organisierte Freizeit/Freizeitgestaltung sowie Elternarbeit. Das Projekt hat als Schwerpunkt die mobile Arbeit mit und an Schulen mit institutionalisierter Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogrammes „Schulsozialarbeit“ und ist befristet bis zum 31.07.2023.

Sie erwartet bei uns eine **anspruchsvolle, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit** mit folgenden **Aufgabenschwerpunkten**:

- mobile sozialpädagogische Hilfen für Schüler (m/w/d) mit besonderen Schwierigkeiten (individuelle Begleitung und Beratung in Form von Schüler- und Bildungsberatung; Krisenintervention; sozialpädagogischer Kleingruppenarbeit; Hilfe bei der beruflichen Orientierung und Begleitung von Übergängen)
- offene sozialpädagogisch orientierte Angebote für alle Schüler (m/w/d) (Mitwirkung an Schulprojekten; Arbeit mit sozialpädagogischem Anspruch in Klassengemeinschaften; Unterstützung praxisnaher Unterrichtsgestaltung)
- ergänzende und begleitende Aktivitäten (Elternarbeit; Erschließung und Pflege von Kontakten mit Behörden und Beratungseinrichtungen; Kooperation und Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrkräften; Mitwirkung an Schulprogrammen sowie an der Schulentwicklung; Gemeinwesenarbeit: Mitwirkung bei Veranstaltungen im Sozialraum)
- Kooperation mit der regionalen Koordinierungsstelle (Netzwerkarbeit; Mitwirkung in Arbeitsgruppen; Erfahrungsaustausch; Unterstützung von Bedarfserhebungen an der Schule; Konzeptentwicklung; Fachaufsicht über Ehrenamtliche im Projekt)
- Berichtswesen und Statistik, Abrechnung und Nachweis des Projektbudgets

Wir erwarten von Ihnen:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom, Magister) in den Fachrichtungen Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik, Pädagogik, Erziehungswissenschaften bzw. in vergleichbaren Studiengängen des Sozialwesens
- möglichst Gesetzes- und Fachkenntnisse im Kinder-, Jugend- und Familienrecht sowie Kenntnisse über Fachstandards „Schule/Jugendhilfe“ und Schulsozialarbeit

- möglichst Erfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit/schulbezogenen Jugendarbeit
- methodische Kompetenz für Beratungs-, Bildungs-, Gruppen- und Projektarbeit sowie in der Einzelfallarbeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung von Moderationstechniken
- Führerschein der Klasse B bzw. 3 (inkl. Fahrpraxis)
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gem. ThürRKG ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- ein zunächst bis zum 31.07.2023 gem. § 14 Abs. 1 Ziff. 7 TzBfG befristetes Beschäftigungsverhältnis mit 30 Wochenstunden
- Bezahlung nach Entgeltgruppe S 11b TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Zänker (Tel. 03695/617119) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **05. Juli 2022** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ - „Karriere im Landratsamt“ über unsere Homepage

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Im **Jugendamt**

ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Sachbearbeiter Unterhaltsvorschuss (m/w/d)

zunächst am Standort Bad Salzungen und ab 01.06.2024 am Standort Eisenach in Vollzeit zu besetzen.

Sie erwartet bei uns **eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Beratung von Bürgern bezüglich Anspruchsvoraussetzungen und Antragstellung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen nach dem UVG
- Heranziehung Unterhaltspflichtiger einschließlich der Einleitung zivilrechtlicher Maßnahmen zur Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs und Beitreibung der Forderungen
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Haushaltsrechtliche Umsetzung von zivilrechtlichen Maßnahmen zur Beitreibung der Forderung nach Einstellung der Unterhaltsvorschussleistungen
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Führung der Jahresstatistik
- Archivierung

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d) (Abschluss des Fortbildungslehrganges II) bzw. abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor, Diplom) in den Fachrichtungen Public Management, Öffentliche Verwaltung oder in vergleichbaren Studiengängen
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs-, Zivil- und kommunalen Haushaltsrecht sind wünschenswert
- sachliches, überzeugendes und situationsgerechtes Auftreten
- hohes Maß an psychischer Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit im Umgang mit Bürgern
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Engagement und Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur zügigen Aneignung der für die Sachbearbeitung erforderlichen Fachkenntnisse
- Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware Word und Excel

Wir bieten Ihnen:

- ein zunächst für die Dauer der Elternzeitvertretung gem. § 14 Abs. 1 Ziff. 3 TzBfG befristetes Arbeitsverhältnis von mindestens einem Jahr mit der Option auf eine unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in Vollzeit (39,5 Wochenstunden und ab dem Jahr 2023 39 Wochenstunden)

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 9b TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Göpfert (Tel. 03695/617140) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **5. Juli 2022** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Im Rahmen der Umsetzung des Landesprogramms „Schulsozialarbeit“
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

am Elisabeth-Gymnasium in Eisenach
zu besetzen.

Die Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle und soziale Entwicklung der Schüler (m/w/d) im Sozialraum Schule und fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule, Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.

Mit ihrer Arbeit greifen die Schulsozialarbeiter (m/w/d) nicht nur zeitnah bei drohendem Schulversagen oder vorzeitigem Abbruch ein. Durch den Aufbau und die Entwicklung von Strukturen, welche das Lehr- und Lernumfeld positiv beeinflussen können, sichern sie auch langfristig schulischen Erfolg. Beispielhaft für die eingesetzten Mittel stehen hierfür die Einzelfallhilfe, das Training sozialer Verhaltensweisen im Klassenverband, außerunterrichtliche Projekte zur Vorbeugung von Sucht oder Gewalt, die organisierte Freizeit/Freizeitgestaltung sowie Elternarbeit.

Sie erwartet bei uns eine **anspruchsvolle, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit** mit folgenden **Aufgabenschwerpunkten**:

- mobile sozialpädagogische Hilfen für Schüler (m/w/d) mit besonderen Schwierigkeiten (individuelle Begleitung und Beratung in Form von Schüler- und Bildungsberatung; Krisenintervention; sozialpädagogischer Kleingruppenarbeit; Hilfe bei der beruflichen Orientierung und Begleitung von Übergängen)
- offene sozialpädagogisch orientierte Angebote für alle Schüler (m/w/d) (Mitwirkung an Schulprojekten; Arbeit mit sozialpädagogischem Anspruch in Klassengemeinschaften; Unterstützung praxisnaher Unterrichtsgestaltung)
- ergänzende und begleitende Aktivitäten (Elternarbeit; Erschließung und Pflege von Kontakten mit Behörden und Beratungseinrichtungen; Kooperation und Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrkräften; Mitwirkung an Schulprogrammen sowie an der Schulentwicklung; Gemeinwesenarbeit: Mitwirkung bei Veranstaltungen im Sozialraum)
- Kooperation mit der regionalen Koordinierungsstelle (Netzwerkarbeit; Mitwirkung in Arbeitsgruppen; Erfahrungsaustausch; Unterstützung von Bedarfserhebungen an der Schule; Konzeptentwicklung; Fachaufsicht über Ehrenamtliche im Projekt)
- Berichtswesen und Statistik, Abrechnung und Nachweis des Projektbudgets

Wir erwarten von Ihnen:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom, Magister) in den Fachrichtungen Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik, Pädagogik, Erziehungswissenschaften bzw. in vergleichbaren Studiengängen des Sozialwesens
- möglichst Gesetzes- und Fachkenntnisse im Kinder-, Jugend- und Familienrecht sowie Kenntnisse über Fachstandards „Schule/Jugendhilfe“ und Schulsozialarbeit
- möglichst Erfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit/schulbezogenen Jugendarbeit

- methodische Kompetenz für Beratungs-, Bildungs-, Gruppen- und Projektarbeit sowie in der Einzelfallarbeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung von Moderationstechniken
- Führerschein der Klasse B bzw. 3 (inkl. Fahrpraxis)
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gem. ThürRKG ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- ein für ein Jahr gem. § 14 Abs. 1 Ziff. 3 TzBfG befristetes Beschäftigungsverhältnis mit 35 Wochenstunden
- Bezahlung nach Entgeltgruppe S 11b TVÖD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Zänker (Tel. 03695/617119) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **05. Juli 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

SDW Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/in

Die SDW Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH ist eine Gesellschaft des Wartburgkreises, die schwerpunktmäßig im Bereich der Arbeitsförderung tätig ist. Die weiteren Geschäftsbereiche der SDW sind die sozialen Dienstleistungen, Personalservice sowie Integration und soziale Aktivierung. Mit insgesamt rund 120 Mitarbeitenden ist die Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH in diesen Geschäftsbereichen der wichtigste Akteur in der Wartburgregion.

Wir befassen uns mit folgenden Aufgaben:

- Förderung von Maßnahmen und Hilfen für Arbeitnehmer durch Nutzung aller arbeitsförderungsrechtlichen Instrumente
- Unterstützung der Sanierung und Umstrukturierung der Unternehmen unter möglichst weitgehender Vermeidung von Entlassungen
- Entwicklung und Erprobung von Modellen und Verfahren, die geeignet sind, die Umsetzung der erworbenen Qualifikationen zu fördern
- Entwicklung und Förderung von Modellen, die der Herstellung einer ökologisch und sozial verträglichen Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur dienen
- Organisation und Durchführung von Arbeitsbeschaffungs- und sonstigen öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahmen
- Förderung beschäftigungswirksamer Existenzgründungen
- Unterstützung öffentlicher Träger bei der Migration von Flüchtlingen
- Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Zur Umsetzung unserer zertifizierten Maßnahmen und Aufgaben arbeiten wir mit der Bundesanstalt für Arbeit, den Jobcentern, dem Wartburgkreis, der Stadt Eisenach, den Industrie- und Handelskammern, Unternehmen und Verbänden und anderen Körperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Hand zusammen. Unser Gesellschafter ist zu 100% der Wartburgkreis. Als Geschäftsführer tragen Sie die fachliche, organisatorische, wirtschaftliche und personelle Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben und Wahrnehmung der Geschäfte der Gesellschaft. Sie sind dabei an Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung und die Beschlüsse von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung gebunden.

Sie vertreten die Gesellschaft im Außenverhältnis gegenüber allen Geschäftspartnern, Behörden und Verbänden, im In-

nenverhältnis gegenüber den Mitarbeitern. Sie planen die zukunftsorientierte Entwicklung der Gesellschaft in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung und setzen diese um.

Dafür suchen wir eine Führungspersönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium (Fachhochschule, Hochschule oder Universität), möglichst im sozialen und/oder betriebswirtschaftlichen Bereich, mit mehrjähriger Berufs- und Leitungserfahrung in vergleichbaren Arbeitsfeldern sowie nachgewiesenen Kenntnissen im kaufmännischen Bereich.

Sie sollten Kommunikations-, Konflikt-, Motivationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz im Umgang mit Mitarbeitern, Projektteilnehmern, Kunden und Entscheidungsträgern besitzen und sich mit Zielen und Aufgaben der Lebenshilfe identifizieren.

Darüber hinaus erwarten wir:

- fundierte Kenntnisse im Bereich der Arbeitsmarktförderung und Migration
- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen und -abläufen
- möglichst Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten
- selbständiges und konzeptionelles Arbeiten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- ein ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- einen sicheren Umgang mit Standardsoftware

Wir bieten eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, guten Perspektiven und einer Bezahlung in Abhängigkeit von den nachgewiesenen Qualifikationen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (gern auch per E-Mail) mit Angabe ihrer Gehaltsvorstellung und den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.06.2022.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Landratsamt Wartburgkreis

Amt 14/ Beteiligungen

Erzberger Allee 14

36433 Bad Salzungen

oder per E-Mail: beteiligungen@wartburgkreis.de

Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/ Dermbach mbH

Stellenausschreibung

Das Technologie- und Gründerzentrum
Schmalkalden/Dermbach GmbH sucht einen

Mitarbeiter/in Finanzen/Rechnungswesen/Controlling (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Das Technologie- und Gründerzentrum, kurz TGF, mit Standorten in Schmalkalden und in Dermbach steht für die Unterstützung von Existenzgründern als auch der Begleitung der Unternehmen bei deren Entwicklung.

Das TGF versteht sich als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Institutionen und Politik in der Region Südwestthüringen und wird von vielen jungen Unternehmen als Sprungbrett in die berufliche Selbstständigkeit genutzt.

Unser Leistungsspektrum: Vermietung von Büro- und Gewerbeflächen | Unterstützung bei der Unternehmensgründung | Beratung zu gewerblichen Schutzrechten und Innovationen | Projekt- und Netzwerkmanagement | Fachworkshops und berufsbegleitende Hochschulweiterbildungen

Ihr Aufgabengebiet:

- Controllingaufgaben, Liquiditätsüberwachung
- Selbständige Erledigung der Finanz- und Anlagenbuchführung
- Überwachung Kreditoren und Debitoren
- Assistenzaufgaben der Geschäftsleitung
- alle Aufgaben, die zum Backoffice gehören; Ansprechpartner für Mieter
- Mitwirkung bei der Erstellung von Wirtschaftsplänen
- Vorbereitung der Jahresabschlussarbeiten
- Erhebung, Eingabe und Verwaltung von Statistischen Daten
- Erstellung von Reporting-Leistungen

Ihr Profil:

- Betriebswirt(in), Bilanzbuchhalter(in), Steuerfachangestellte(r), kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Jahresabschluss, Steuerrecht, Handelsrecht und Kosten- und Leistungsrechnung
- sicherer Umgang mit PC-Technik und Software, gute MS-Office-Anwendungen, Bankensoftware, Datev, Elster-Online
- Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative
- Analytisch-strukturierte, selbständige Arbeitsweise in einem kleinen Team
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme

Wir bieten:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitszeit: 30-35 Stunden / Woche (Vollzeitbeschäftigung wäre möglich bei Übernahme weiterer Aufgaben)
- Gleitzeit (nach Abstimmung)
- Gehalt 3.500 EUR/Monat brutto bei 40 h/a

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

bis spätestens 30.06.2022 per E-Mail an
knauer@tgf-schmalkalden.de

TGF Technologie- und Gründer-
Förderungsgesellschaft Schmalkalden/Dermbach mbH
Allendestraße 68
98574 Schmalkalden

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreistages des Wartburgkreises

**Die 6. Sitzung des Kreistages findet am
Dienstag, dem 28.06.2022 um 16:30 Uhr
im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.**

Die Tagesordnung der Sitzung kann unter
www.wartburgkreis.de eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreisausschusses des Wartburgkreises

**Die 10. Sitzung des Kreisausschusses findet am
Montag, dem 27.06.2022 um 16:00 Uhr
im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.**

Die Tagesordnung der Sitzung kann
unter www.wartburgkreis.de eingesehen werden.

NACHRUF

Die Nachricht vom Tod
unseres langjährigen Veterinärmediziners

Herrn

Norbert Börner

hat uns tief getroffen.

Herr Börner war seit 1995 als Tierarzt und Fleischbeschauer für den Landkreis tätig. Er war ein geschätzter und geachteter Mitarbeiter.

In Dankbarkeit für seine geleistete Arbeit verabschieden wir uns und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme
gelten seiner Familie.

Landratsamt Wartburgkreis

Reinhard Krebs
Landrat

Gerrit Platt
Personalratsvorsitzender

Bad Salzungen, im Juni 2022